

Schnittmuster Kwik Sew 4032

1. Vorderteil Modell A und B
2. Seitliches Vorderteil Modell A und B
3. Taschenbeleg Modell A und B
4. Tasche Modell A und B
5. Reißverschluss-Untertritt Modell A und B
6. Kragen Modell A und B
7. Ärmel Modell A und B
8. Rückenteil Modell A
9. Seitliches Rückenteil Modell A
10. Passe Modell A
11. Rückenteil Modell B
12. Seitliches Rückenteil Modell B
13. Passe Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 10.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 7 und 11 bis 13.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampf bügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back Panel Seam = rückwärtige Teilungsnaht
- Back Yoke Seam = rückwärtige Passennaht
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Facing = Beleg
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front Opening Edge = Vorderkante
- Front Panel Seam = vordere Teilungsnaht
-
-
- Front Yoke Seam = vordere Passennaht
- Grain Of Fabric = Fadenlauf
- Outer Edge = Außenkante
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten Or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Stitching Line = Stepplinie
- Top Edge Seam = obere Naht
- Zipper Placement = Reißverschluss-Ansatz

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Jacke A (Jacket A):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Reißverschluss-Untertritt) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Kragen) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Ärmel) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Seitliches Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 10 (Passe) – 2x

Jacke B (Jacket A):

- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Kragen) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Ärmel) – 2x
- Schnitt-Teil 12 (Seitliches Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 13 (Passe) – 2x

Kontraststoff B (Contrast B):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Reißverschluss-Untertritt) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Futter A, B (Lining A, B):

- Schnitt-Teil 3 (Taschenbeleg) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Tasche) – 2x

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

- Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyesterfaden.
- **Haushaltsnämaschine.** Nähen Sie die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

-
- **Geradstichmaschine.** Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante steppen.
-
- **Overlock.** Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.
-
- **Im Nahtschatten steppen („Stitching In The Ditch“).** Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfassstreifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.
-
- **Säumen („Hemming“).** Zum Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Zwillingesnadel.
-
- **Nähte graduell zurückschneiden („Grading seams“).** Diese Technik verhindert dickere Nähte. Die Nahtzugaben werden graduell, also stufig zurück geschnitten. Hierbei ist die dem Kleidungsstück am nächsten liegende Kante die breiteste.
-
- **NAHTZUGABEN („SEAM ALLOWANCES“)**
 - 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.
-
- **1. Bügeln**
 - Nähte nach jedem Schritt mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, es wird ausdrücklich in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.
 -
 - Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.
 -
 - **Nählegende („Fabric Illustration Code“)**
 - grau – rechte Stoffseite
 - weiß – linke Stoffseite
 - dunkelgrau – Kontraststoff
 - grau/xx – rechte Futterseite
 - weiß/xx – linke Futterseite
-

-
- **Jacke A (Jacket A)**
-
- **1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.**
-
- 1. Den Reißverschluss rechts auf rechts entlang des Reißverschluss-Ansatzes auf das seitliche Vorderteil aufstecken, die Kanten sind bündig. Knappkantig neben den Reißverschlusszähnen mit dem Reißverschlussfuß steppen.
-
- Die Tasche rechts auf rechts auf das seitliche Vorderteil über den Reißverschluss aufstecken, die Passzeichen sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe entlang der vorherigen Reißverschlussnaht steppen.
-
- 2. Den Taschenbeleg rechts auf rechts auf das Vorderteil steppen, die Passzeichen sind bündig.
-
- Das seitliche Vorderteil rechts auf rechts entlang der vorderen Teilungsnaht auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen sind bündig. Steppen, dabei zwischen den Punktmarkierungen offen lassen. Dort wie gezeigt heften.
-

- 3. Das Vorderteil und das seitliche Vorderteil wie gezeigt falten. Die Tasche entlang der Reißverschlussnaht falten. Verbleibendes Reißverschlussband auf den Taschenbeleg stecken und knappkantig auf dem Reißverschlussband mit dem Reißverschlussfuß steppen.
-
- Das Vorderteil und den Taschenbeleg entlang der eingezeichneten Stepplinie absteppen, dabei das seitliche Vorderteil und die Tasche nicht mitfassen.
-
- Die Tasche rechts auf rechts auf den Taschenbeleg stecken, die Kanten sind bündig. Die Oberkante steppen, die Vorderkante nicht mitfassen.
-
- Die Tasche auf die linke Seite des Vorderteils legen und innerhalb der 1 cm Nahtzugabe heften. Die Unterkante heften. Für das zweite Vorderteil, das zweite seitliche Vorderteil und die zweite Tasche wiederholen.
-
- Die vordere Teilungsnäht wie gezeigt mit 6 mm Abstand zur Naht absteppen, dabei nicht innerhalb des Tascheneingriffs steppen.
-
- 4. Die seitlichen Rückenteile rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen sind bündig. Die rückwärtigen Teilungsnähte steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Rückenteil bügeln.
-
- Die Nähte mit 6 mm Abstand absteppen.
-
- 5. Die Passe rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen sind bündig. Die vordere Passennaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Passe bügeln. Von rechts mit 6 mm Abstand nochmals absteppen. Für die zweite Passe wiederholen.
-
- Die Passen rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Passe bügeln. Von rechts mit 6 mm Abstand nochmals absteppen.
-
- 6. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Punktmarkierung am Ärmel trifft auf die Schulternaht, die Kanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Jacke bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.
-
- Von rechts mit 6 mm Abstand die Ärmelnaht nochmals absteppen.
-
- 7. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.
-
- 8. Die Kragenteile rechts auf rechts legen und die obere Naht steppen. Nahtzugaben graduell zurückschneiden (siehe Nähetechniken).
-
- Eine Kragenkante rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punktmarkierungen am Kragen treffen auf die Punktmarkierungen an der Passe, die Vorderkanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.
-
- Hinweis: in einigen Größen muss der Reißverschluss gekürzt werden. Ein Stopper wird aus einem Reststück dünnen Stoff gearbeitet: zwei Quadrate mit 4 cm Seitenlänge zuschneiden. Zur Hälfte legen und bügeln. Wieder auffalten und die Schnittkanten wie gezeigt in den Bruch legen, zufalten (siehe Zeichnung).
-
- An der Vorderkante der Jacke den Abstand 6 mm unterhalb der Kragennaht bis 6 mm oberhalb der Saumlinie ausmessen. Am Reißverschluss diese Strecke von der Unterkante aus abmessen und markieren.
-

- Den Reißverschluss öffnen. Wie gezeigt den Stoffstopper um die Zähnen wickeln. Knapp neben den Zähnen mit dem Reißverschlussfuß steppen. Überstehenden Reißverschluss zurückschneiden (siehe Zeichnung).
-
- 9. Den Reißverschluss rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Unterkante des Reißers liegt 6 mm oberhalb der Saumlinie, die Oberkante des Reißers 6 mm unterhalb der Kragennaht, die Längskanten sind bündig. Überstehendes Reißverschlussband wie gezeigt einschlagen. Mit 1 cm Abstand zur Kante mit dem Reißverschlussfuß steppen. Den Reißverschluss ebenso an das zweite Vorderteil steppen.
-
- Die Reißverschlussuntertritte rechts auf rechts aufeinander legen, die Kanten sind bündig. Die Außenkante steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden, die Rundungen einschneiden. Wenden und bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Naht absteppen.
-
- Den Reißverschluss teilen. Den Reißverschlussuntertritt entlang der rechten Vorderkante aufstecken, der Reißverschluss ist zwischengefasst, die Enden des Untertritts sind bündig mit den Enden des Reißers. In der Reißverschlussnaht steppen.
-
- Die Ausschnittkante des Innenkragens versäubern. Den Innenkragen entlang der Naht wie gezeigt auf rechts über den Reißverschluss und den Untertritt legen. Entlang der Vorderkante entlang der Reißverschlussnaht steppen.
-
- Kragen wenden. Den Innenkragen auf den Ausschnitt aufstecken, so dass die Naht verdeckt ist. Im Nahtschatten absteppen (siehe Nähetechniken).
-
- Wenn gewünscht: Den Kragen mit 6 mm Abstand zur Ausschnittnaht absteppen.
-
- 10. Saumkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen (siehe Nähetechniken). Wenn Sie keine Zwillingnadel verwendet haben: Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen.
-
- Die Vorderkanten und die Kragenoberkante mit 6 mm Abstand absteppen.
-
- 11. Für den Tunnelzug die Ärmelsäume versäubern. 2,5 Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.
-
- Zwei Stücke vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:
-
- Gr. S M L XL
- 9,5 10 11 11,5 cm
-
- Gummiband einziehen und wie gezeigt 6 mm über die Öffnung stehen lassen, dort durchsteppen. Den Tunnel schließen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Quernaht steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.
-

Jacke B (Jacket B)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Die Jacke gemäß den Schritten 1 bis 4, Modell A, arbeiten.

2. Die Passe rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen sind bündig. Die rückwärtige Passennaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Passe bügeln. Die Passe mit 6 mm Abstand absteppen.

- 2. Die Passe rechts auf rechts auf die Vorderteile aufstecken, die Passzeichen sind bündig. Die rückwärtige Passennaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Passe bügeln. Die Passe mit 6 mm Abstand absteppen.
-
- 3. Weiter mit den Schritten 6 bis 10, Modell A.
-
- 4. Ärmelsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und stecken, bügeln. Knappkantig säumen (siehe Nähetechniken). Wenn Sie keine Zwillingnadel verwendet haben: Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen.
-

- © The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.
-